

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	163
		TOP:	4
	Verhandlung	Drucksache:	257/2022
		GZ:	SWU
Sitzungstermin:	24.05.2022		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Klemm / pö		
Betreff:	BPlan u. Satzung ü. örtl. Bauvorschriften, Hackstraße 73 - 77 (Stgt 320) im Stadtbez. S-Ost - BPlan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB		

Vorgang: Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik vom 17.05.2022, öffentl., Nr. 148
Ergebnis: Einbringung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt vom 03.05.2022, GRDRs 257/2022, mit folgendem

Beschlussantrag:

Der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften Hackstraße 73 - 77 (Stgt 320) im Stadtbezirk Stuttgart-Ost sind gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im Verfahren gemäß § 13a BauGB aufzustellen.

Maßgebend für den Geltungsbereich ist der Lageplan zum Aufstellungsbeschluss des Amts für Stadtplanung und Wohnen vom 14.04.2022.

Frau Achilles (ASW) bestätigt gegenüber StR Schrade (FW) auf dessen Nachfrage, die Nachbargebäude zur Hackstraße 77 (Nrn. 73 und 79) seien in der Hand unterschiedlicher Eigentümer. StR Schrade spricht des Weiteren das sehr alte Baurecht in diesem Gebiet an (Ortsbausatzung 1935, Baulinienplan 1893) und fragt, ob das Gesamtvorhaben baurechtlich auf ein größeres Gebiet ausgedehnt werden könne. Es gebe keinen Neuordnungsbedarf für den restlichen Bereich, so Frau Achilles, da dieser komplett be-

baut sei. Das Gebäude 77 habe wegen der bestehenden Freihaltebaulast zwangsläufig mit einbezogen werden müssen. Gemäß altem Baustaffelplan stelle es die Voraussetzung für die Erstellung eines weiteren Gebäudes im vorderen Bereich dar.

Sowohl StR Schrade als auch StRin Rühle (90/GRÜNE) sprechen die Aufstockung des Gebäudes Hackstraße 77 an. Während StRin Rühle die Umsetzung im Hinblick auf das stilprägende Dach beschäftigt, interessiert StR Schrade, ob die Aufstockung angesichts des ohnehin hohen Hauses notwendig sei. Frau Achilles erläutert, lediglich der Anbau im vorderen Bereich solle aufgestockt werden, das eigentliche Gebäude könne zwar im Zuge einer energetischen Sanierung auch erhöht werden, diese Frage stelle sich jedoch im Augenblick nicht.

StR Körner (SPD) erinnert an die im Vorfeld des Erwerbs des Gebäudes Hackstraße 77 geführten Diskussionen und hebt die Entscheidung für die Investition als Vorteil hervor, zumal nunmehr auch Wohnraum geschaffen werde. Auf potenzielle Konflikte der Wohnnutzung mit kulturellen Einrichtungen und Gewerbe weist anschließend StRin Rühle hin. Neben der Vervollständigung der Blockrandbebauung mit dem Gebäude sei ein weiterer wichtiger Grund für den Erwerb durch die Stadt schließlich gewesen, die Sanierungsziele und damit Gewerbe und kulturelle Einrichtungen beeinflussen zu können. Kultur und Gewerbe sollten nicht dem Wohnungsbau weichen müssen, und hier müsse sorgfältig abgewogen werden. Frau Achilles bestätigt das klare Ziel der Verwaltung, die kulturelle Nutzung auch weiterhin zu betreiben - im Rahmen des Möglichen, für das u. a. ein Lärmschutzgutachten in Auftrag gegeben werde. Sie weist auf die zeitlichen Einschränkungen für die bereits jetzt bestehenden Einrichtungen hin.

Der Vorsitzende informiert abschließend, der Bezirksbeirat Ost habe dem Aufstellungsbeschluss einstimmig zugestimmt.

BM Pätzold stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Klemm / pö

Verteiler:

- I. Referat SWU
zur Weiterbehandlung
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)
Baurechtsamt (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat AKR
Kulturamt
 3. BVin Ost
 4. Stadtkämmerei (2)
 5. Liegenschaftsamt (2)
 6. Amt für Revision
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. *CDU-Fraktion*
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *FDP-Fraktion*
 6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*

kursiv = kein Papierversand